

Forscherauftag "Zahlenhäuser"

Beitrag von „fabian1983“ vom 26. Januar 2011 13:50

Hello,

ich soll in meinem Besuch eine Einführung zum Übungsformat "Zahlenhäuser" (nach Wittmann) zeigen. [Blockierte Grafik: http://theodorschule.lspb.de/Bilder/Ueber_uns/Veranstaltungen/Tag_der_offenen_Tuer/Schuljahr2005_2006/Z02-Zahlenhaus-01.jpg] Dabei muss in der Besuchsstunde ja eigentlich erst einmal die Bildungsregel im Vordergrund stehen. Vielleicht anschließend vertiefende Übungen?!? Leider fällt mir im Moment kein passender Forscherauftrag ein, der auch eine sinnvolle Reflexion ermöglicht!?!
Hat vielleicht jemand eine Idee?
Besten Dank im Voraus

Beitrag von „annasun“ vom 26. Januar 2011 22:02

Ich hab zwar ein Problem mit dem Wort "Forscherauftrag", aber könnte man die Kinder nicht am Ende selbst (möglicherweise auch in kleinen Gruppen) eigene Zahlenhäuser bilden lassen? Oder welche, in denen ein Feld fehlt? Daran sieht man doch ob sie es verstanden haben. Dann kann ein Kind "sein" Haus an der Tafel für die anderen erklären als Reflexion bzw. Sicherung des Ergebnisses, nämlich der Regel, nach der solche Häuser gebildet werden.

Gruß

Anna

Beitrag von „gluehwurm“ vom 27. Januar 2011 14:12

Fragen stellen:

- > Gibt es nur diese eine Lösung oder gibt es mehrere?
- > Schreibe noch weitere Zahlenhäuser mit gleicher Dach- und Kellerzahl auf. Wie bist du vorgegangen?

oder

> Verändere die linke Fensterzahl: Zähle 10 dazu. Wie verändern sich Dach- und Kellerzahl?
Warum ist das so?
> Wie wird das bei Veränderungen an der Einerstelle/Hunderterstelle sein?

oder

> Nur Dachzahl und Kellerzahl vorgeben. (Knobelaufgabe)

oder

> Erstelle mit 3 oder 4 nebeneinanderstehenden Zahlenhäusern ein hübsches (Zahlen-) muster.
(schwierig)

Gruß, gluehwurm

Beitrag von „fabian1983“ vom 27. Januar 2011 19:14

Danke für die Ideen. Da kann ich sicherlich was von nutzen!

Beitrag von „Jersey“ vom 28. Januar 2011 14:37

Im Prinzip ja relativ simpel.

Wieso wohnen genau dieses Zahlen in dem Haus?

Nach welcher Regel ziehen sie um?

u.ä.

Mein Fachleiter sagte allerdings auch, dass man das Ganze nicht Forscherauftrag nennen darf,
da die Kinder ja in dem Sinne nicht forschen.

Stattdessen kann man es zum Beispiel Lernfrage nennen.